



Pressemitteilung der Gemeinde Egelsbach

Kommunalpolitik geht auch in der Pandemie mit Einschränkungen weiter

Wie im ganzen Land wurden in den letzten Wochen auch in Egelsbach nach und nach alle Zusammenkünfte und Veranstaltungen aufgrund der steigenden Infektionszahlen abgesagt. Unklar war deshalb, in welcher Form die anstehende Sitzungsrunde der Gemeindevertretung stattfinden kann. Seit Anfang dieser Woche liegt nun ein Erlass der hessischen Landesregierung vor, der die Sitzungen der politischen Gremien von der Genehmigungspflicht durch das Gesundheitsamt befreit.

Deshalb hat sich das so genannte Präsidium, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, dem Vorsitzende der Gemeindevertretung Hans-Joachim Jaxt, seinen Vertretern und Bürgermeister Tobias Wilbrand, in einer Telefonkonferenz auf die Durchführung der Sitzungsrunde in einer eingeschränkten Form mit klaren Hygieneregeln verständigt

Die Ausschüsse werden mit reduzierter Tagesordnung durchgeführt. Da die wichtigen bzw. zeitkritischen Themen in den Ausschüssen besprochen werden können, sollen die Redebeiträge in der Gemeindevertreterversammlung am 25.11.2020 auf ein Minimum begrenzt werden. Auf die obligatorische Rede des Bürgermeisters bei Einbringung des Haushalts wird ebenfalls verzichtet.

Darüber hinaus wird die Gemeindevertretung je Fraktion mit der Hälfte der zugeordneten Mandate tagen. Somit wird die Beschlussfähigkeit mit der gesetzlich vorgesehenen Mindestzahl von 16 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sichergestellt.

In einer gemeinsamen Erklärung des Präsidiums heißt es: „Der Gemeindevertretung ist die besondere Lage, in der wir uns alle zurzeit befinden, durchaus bewusst. Alle Fraktionen sind aber der festen Überzeugung, dass es gerade in dieser Zeit wichtig ist, die demokratischen Grundsätze nicht vollständig über Bord zu werfen, sondern die gewählten Vertreterinnen und Vertreter an wichtigen Entscheidungsprozessen zu beteiligen.“

„Wir möchten die dringenden Themen auch weiterhin in den zuständigen Gremien diskutieren und die hierfür notwendigen Entscheidungen nicht in den Hauptausschuss oder den Gemeindevorstand verlagern“ erläutert Hans-Joachim Jaxt, Vorsitzender der Gemeindevertretung die Vorgehensweise.

Dennoch gilt es, alle Anwesenden vor unnötigen Infektionsrisiken zu schützen. „Gemeinsam haben wir einige Regeln, wie das durchgehende Tragen von Masken außer am Rednerpult, regelmäßiges Lüften und ein diszipliniertes Zeitmanagement für die Diskussionen vereinbart. Diese Regeln haben wir in einem Hygienekonzept zusammengefasst und dem Kreisgesundheitsamt zur Prüfung vorgelegt. Wenn sich alle daran halten, sollten wir das Infektionsrisiko gering halten können“, ergänzt Rathauschef Tobias Wilbrand.

Dieses Hygienekonzept sieht neben allgemeinen Hygieneregeln auch Vorgaben hinsichtlich Teilnehmerzahl und Örtlichkeit vor. Die Anzahl an Besucherplätzen wurde auf 10 begrenzt. Bürgerinnen und Bürger, die an der Sitzung teilnehmen möchten, mögen sich unter Angaben der Kontaktdaten bitte unter der Email-Adresse: gremienmanagement@egelsbach.de oder telefonisch unter 06103/405-128 anmelden. So sei im Ernstfall auch die Kontaktnachverfolgung sichergestellt.